

INHALT

VORWORT	7
EINLEITUNG	9
I. ROM UND DIE RÖMISCHEN STÄDTE ZUR ZEIT DER REPUBLIK	11
1. Von den etruskischen Königen bis zum Bau der Servianischen Mauer im 4. Jahrhundert v. Chr.	11
2. Die <i>coloniae</i> entstehen mit der Eroberung Italiens	20
3. Rom wird zum Zentrum der Mittelmeerwelt	31
a) Aquädukte, Tiberhafen, Lagerhäuser	32
b) Das <i>Forum Romanum</i>	36
c) Tempel als Siegesmonumente	40
4. Bauen als Machtanspruch: Pompeius und Caesar	44
5. Im Wohnen spiegelt sich die Gesellschaft	49
6. Nachruhm durch Grabmonumente in Rom und Italien	54
7. Städtekonkurrenz in der späten Republik	57
II. ROM IN DER KAISERZEIT	63
1. Das <i>Forum Romanum</i> wird zu einem Kaiserplatz	66
2. Die Kaiserfora	68
3. Bauten für das Volk	76
4. Bauten zur Unterhaltung der <i>plebs</i> : Theater, Circus und Amphitheater	80
5. Die Kaiserthermen	87

6. Die Präsenz der Kaiser im Stadtbild	90
7. Verbesserte Wohnungen	94
8. Veränderungen in der Grabkultur	96
III. DER AUSBAU DER STÄDTE IM KAISERREICH	101
1. Das Zentrum der Städte: <i>capitolium</i> und <i>forum</i> mit Basilika	104
2. Die Theater als ideologielastige Stätten der Unterhaltung	110
3. Amphitheater – die bei Weitem beliebtesten Vergnügungsbauten	113
4. Circusbauten – eine Seltenheit	115
5. Die Thermen – der beliebteste öffentliche Bautyp	116
6. Gräber in der kaiserzeitlichen Stadt	117
IV. DIE VIELFÄLTIGEN STADTBILDER DER HOHEN KAISERZEIT	119
1. Ostia	122
2. Tarraco/Tarragona	128
3. Thamugadi/Timgad	130
4. Thugga/Dougga	134
5. Leptis Magna	138
6. Trier	143
LITERATUR	147
BILDNACHWEIS	152
ORTSREGISTER	155